

Dorferneuerung gab unserem Dorf ein neues Gesicht und Identität!

Im Jahre 1975, und zwar am 20. Juli, wurde der Verein als „Verschönerungs- und Wanderverein Jagenbach“ gegründet. In den ersten Jahren waren die Hauptanliegen der Blumenschmuck an den privaten Häusern sowie an den öffentlichen Gebäuden und Plätzen. In ganz Niederösterreich wurden regelmäßig Wandertage besucht und im August 1976 wurde in Jagenbach ein internationaler Wandertag mit ca. 1000 Wanderern veranstaltet.

Am 22. März 1991 wurde der Ort Jagenbach in die Dorferneuerungsaktion des Landes Niederösterreich aufgenommen. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Namensänderung in „Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein“. Gleich die erste Fragebogenaktion im April 2001 verlief sehr erfolgreich, zumal von 356 ausgegebenen Fragebögen 306 wieder abgegeben wurden. Daraus ergaben sich Arbeitsschwerpunkte für die Bereiche Verkehr, Dorfplatz, Maisbach/Abwasser und Dorfgestaltung. Die Grundanalyse wurde über Auftrag der Gemeinde (Gemeinderatsbeschluss vom 16.9.1991) gemeinsam mit dem Dorferneuerungsbetreuer DI Arnold Kainz erstellt und am 9.3.1992 vom Steuerungskomitee für Dorferneuerung akzeptiert.

Als erste Maßnahme wurde das Brückengeländer über die Zwetl (Richtung Preißl) saniert, wobei das alte Rohrgeländer durch ein Holzgeländer ersetzt wurde. Als Einstiegsprojekt der Dorferneuerung wurde nach ausführlicher Diskussion



Dorfplatz

mit der Ortsbevölkerung die Neugestaltung des Dorfplatzes eingereicht. Mit Schreiben vom 30. März 1993 wurde vom Amt der NÖ Landesregierung für das Einstiegsprojekt eine Beihilfe von ATS 300.000,- genehmigt. Der Dorfplatz wurde 1994 unter tatkräftiger Mitwirkung der Ortsbevölkerung und der Vereinsmitglieder fertiggestellt und am 19. Juni bereits der erste Kirtag auf dem neuen Platz veranstaltet. 1993 erreichte Jagenbach den 11. Platz beim Blumenschmuckwettbewerb der Landes-Landwirtschaftskammer und auch bei der Blumenschmuckaktion der Gemeinde wurden eini-

ge Häuser prämiert.

Neben vielen kleineren Projekten begannen am 8. November 2000 die Arbeiten für die Gestaltung des Kirchenplatzes und der damit verbundenen Neuschaffung einer Kirchenstiege südlich der Pfarrkirche. Bereits im Jahr 2001 fand anlässlich der 100 Jahrfeier der Pfarrkirche Jagenbach die Segnung der Kirchenstiege durch Weihbischof Dr. Heinrich Fasching statt. Sodann begannen die Arbeiten zur Anlage eines Parkplatzes mit 30 Stellplätzen in unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche. Sämtliche Pflasterungen wurden in Eigen-

Der Dorferneuerungsverein dient nicht nur der Verschönerung unseres Ortes, sondern er ist auch ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation in der Bevölkerung geworden, der nicht mehr wegzudenken ist.

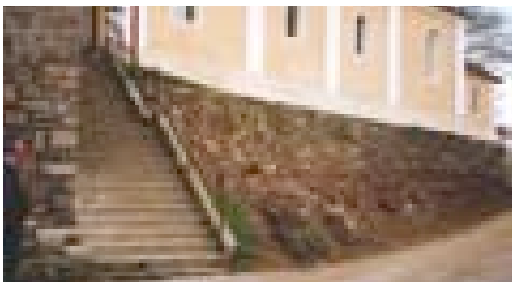
Ordinationsgehilfin **Gabriele Sturm**, Jagenbach



Parkplatz bei der Kirche, 2003



Weihe des Antoniusbrunnens, 1997



Kirchenstiege vor der Renovierung



Die neu gestaltete Kirchenstiege, 2001

regie durch die Mitglieder des Vereines durchgeführt. Die Fertigstellung fand im Frühjahr 2003 statt.

Alle diese Projekte konnten nur durch die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung, im Besonderen durch die Mitglieder des Vereines, das sind derzeit 150, verwirklicht werden. Finanzielle Unterstützung erhielt unser Verein durch das Amt der NÖ Landesregierung sowie von der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ.

Ohne Verschönerungsverein kann ein Dorf nicht funktionieren bzw. existieren. Wer würde sich sonst um das Ortsbild kümmern?

Praktischer Arzt **Dr. Walter Kölbl**, Jagenbach

Chronik/Statistik des Vereines

- 1975: Vereinsgründung als „Verschönerungs- und Wanderverein Jagenbach“
- 1976: Internationaler Wandertag
- 1991: Umbenennung des Vereines in „Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein“
- 1993: 11. Platz beim Blumenschmuckwettbewerb

Mitglieder: 150 Personen

Der Vorstand:

Obmann: Hubert MÜLLNER

Obmann-Stv.: Ing. Berthold ANDERST, Josef FÖLK

Obmann Sektion Rad/Langlauf: Alois TRASCHL

Stellvertreter: Walter BÖHM

Kassier: Erwin HACKL

Kassier-Stv.: Heribert GINTNER

Schriftführer: Erwin SCHIPANY

Schriftführer-Stv.: Herbert PRINZ

Werbeleiterin: Helga LEUTNER

Organisationsleiter: Rupert KAMMERER

Pressereferent: Heinrich STURM

Kassaprüfer: Dir. Ida SCHIPANY, Erich THALER

Frühere Obleute:

Josef SPIEGL (1975 – 1978)

Karl MÜLLNER (1978 – 1982)

Ing. Berthold ANDERST (1982 – 1990)

Projekte

1993: Sanierung des Brückengeländers über die Zwettl

1994: Einstiegsprojekt: Neugestaltung des Dorfplatzes

2000: Gestaltung des Kirchenplatzes, Neuschaffung einer Kirchenstiege

2001: 100 Jahrfeier Pfarre Jagenbach (Segnung Kirchenstiege)

2003: Fertigstellung Parkplatz